

## **Beschluss des Landtages Brandenburg**

### **Flughafenumfeldentwicklung am BER beschleunigen**

Der Landtag Brandenburg hat in seiner 50. Sitzung am 28. September 2017 zum TOP 13 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in Abstimmung mit den betroffenen kommunalen Akteuren und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) die Entwicklung des Flughafenumfeldes am BER weiter voranzutreiben. Insbesondere muss die Flughafenumfeldregion hinsichtlich der Schwerpunkte Verkehr und Mobilität, Siedlungsflächen und Freiraum, soziale Infrastrukturen, Wirtschaft, Forschung und Entwicklung sowie Fachkräftesicherung weiterentwickelt werden. Dabei sollen unter Berücksichtigung bereits vorliegender Entwicklungskonzepte Kompetenzen gebündelt und Synergien geschaffen werden. Daher soll die Landesregierung die Planungs-, Abstimmungs- und Steuerungsprozesse in Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Landesplanung begleiten und nachfolgende Maßnahmen koordinieren:

- Prüfung des Anpassungsbedarfs der Verkehrsanbindung mit dem Schwerpunkt ÖPNV/SPNV. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang beide BER-Terminals zu betrachten;
- Erstellung einer aktuellen Gewerbeflächenanalyse;
- Ausrichtung der Ansiedlungspolitik auf nachhaltige und hohe Wertschöpfung. Der Fokus liegt dabei auf einer zukunftsorientierten Mischung von Industrieunternehmen, Startups, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie einem breiten Dienstleistungsportfolio. Ziel ist es dabei insbesondere, bestehende Unternehmen zu unterstützen;
- Bündelung der Innovationskompetenzen der Region und Intensivierung des Wissenstransfers zwischen Großunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen, Startups und Wissenschaft. Diese soll etwa durch die Etablierung und Verstetigung von modernen Innovations- und Technologiezentren mit Gründerhubs, außeruniversitären Forschungsinstituten, branchenspezifischen Labors, Werkstätten und Büroflächen erreicht werden;
- Gezielte Etablierung von Pilot- und Schaufensterprojekten, insbesondere im Bereich Digitalisierung (z. B. innovative Lösungen in der Verkehrslenkung und Sicherheit);

- Unterstützung des Dialogforums. Das Dialogforum ist auch in der neuen Form einer juristisch eigenständigen Kommunalen Arbeitsgemeinschaft ein wesentliches Gremium, welches die systematische Vernetzung der in der Flughafenumfeldentwicklung tätigen Akteure ermöglicht;
- Darauf hinwirken, dass das Dialogforum sowohl personell als auch finanziell weiterhin ausreichend aufgestellt bleibt, um seiner Funktion als wesentlicher Mittler aller beteiligten Akteure gerecht werden zu können;
- Unterstützung der regionalen und lokalen Akteure beim Aufbau eines Regionalmanagements für die wirtschaftliche Flughafenumfeldentwicklung;
- Abstimmung der Wirtschaftsfördergesellschaften der Länder Berlin und Brandenburg mit der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) in Bezug auf die weitere Ansiedlungspolitik. Dazu ist durch das Airport Region Team in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsfördergesellschaften eine aktualisierte Betrachtung wirtschaftlicher Schwerpunktbranchen für das Flughafenumfeld vorzunehmen. Es ist bei Bedarf personell und finanziell zu stärken;
- Schaffung eines geeigneten Instrumentariums zur zielgerichteten und wirkungsvollen Bearbeitung ressortübergreifender Fragestellungen der Flughafenumfeldentwicklung.

Das zuständige Mitglied der Landesregierung wird gebeten, dem jeweils zuständigen Fachausschuss zu den ihn betreffenden Punkten im 4. Quartal 2018 einen Bericht zum Stand der Umsetzung vorzulegen.“

Britta Stark  
Die Präsidentin